

Grundsätze zur Datensicherheit

(Informationspflicht gemäß Art. 13 und 14 DSGVO)



Liebe Schülerinnen, liebe Schüler,

eure privaten Daten gehören euch allein und müssen gut geschützt werden.

Privat sind alle Informationen, die etwas über dich oder deine Familie verraten. Dazu gehören zum Beispiel Vor- und Nachname, Anschrift, Telefonnummer oder auch die E-Mail-Adresse. Uns von „genialsozial“ ist es wichtig, dass eure Daten sicher sind. Wir verwenden sie daher nur, um euch oder eure Eltern erreichen zu können, wenn wir Fragen haben und um zu erfahren, wer von euch am Aktionstag bei wem arbeitet. Wenn ihr uns mit der Erlaubnis eurer Eltern (Unterschrift auf der Arbeitsvereinbarung) euren Namen oder eure Adresse gegeben habt, werden wir diese Daten an niemanden weitergeben, der nicht zu uns gehört und behalten eure Daten nur so lange wir sie wirklich brauchen. Ihr oder eure Eltern können uns immer kontaktieren, wenn ihr Fragen dazu habt, was mit euren Daten passiert. Außerdem können eure Eltern uns Bescheid geben, wenn etwas berichtigt oder gelöscht werden soll.

a) Präambel:

Wir wissen, dass Ihnen der sorgfältige Umgang mit Ihren persönlichen Informationen sehr wichtig ist. Die **Sächsische Jugendstiftung** nimmt dieses Interesse und den Schutz personenbezogener Daten sehr ernst, daher erheben und verarbeiten wir diese ausschließlich im Rahmen des geltenden Datenschutzrechtes. Es ist uns ein Anliegen, Sie umfassend und verständlich zu informieren, inwiefern Daten von Ihnen erhoben werden und was mit diesen Informationen passiert.

d) Ihre Rechte auf Auskunft, Berichtigung und Löschung:

Sie können jederzeit die Berichtigung Ihrer Daten oder deren Löschung verlangen. Wenden Sie sich hierzu bitte direkt per E-Mail an info@genialsozial.de. Die Löschung der gespeicherten personenbezogenen Daten erfolgt auch ohne Anfrage, wenn der Zweck der Verarbeitung erfüllt und eine Speicherung nicht mehr erforderlich oder zulässig ist (maximal 3 Jahre nach dem Aktionstag).

b) Verarbeitungszweck im Rahmen von „genialsozial - Deine Arbeit gegen Armut“:

Personenbezogene Daten werden auf der Arbeitsvereinbarung erhoben und erfolgen auf Grundlage Ihrer Einwilligung in die Vereinbarung (Art. 6 DSGVO 1 b). Die Erhebung dient zum einen der Kontaktaufnahme mit Ihnen, sollten im Programmprozess Rücksprachen erforderlich sein. Zum anderen ist die Datenerfassung Beleg für die gegenseitige Erfüllung der Vereinbarung zur Teilnahme am Programm „genialsozial - Deine Arbeit gegen Armut“.

e) Widerrufbarkeit der Einwilligung:

Wir setzen Sie hiermit in Kenntnis, dass Sie mit Ihrer Unterschrift auf der Arbeitsvereinbarung der Verarbeitung Ihrer Daten zu oben genanntem Zweck zustimmen. Diese Einwilligung zur Datenverarbeitung kann durch Sie jederzeit schriftlich widerrufen werden und bleibt bis zum Zeitpunkt des Widerrufs rechtmäßig.

c) Übermittlung personenbezogener Daten an Dritte:

Die auf der Arbeitsvereinbarung erhobenen Daten werden ausschließlich zur Durchführung des Programms „genialsozial - Deine Arbeit gegen Armut“ verwendet und werden, abgesehen von zwei Ausnahmen, nicht an Dritte weitergegeben!

1. Bei Eintreten eines Versicherungsfalles werden die Daten des Betroffenen an die genannte Versicherung zur Abwicklung des Versicherungsverhältnisses übermittelt.
2. Bei der Digitalisierung der Datenblätter unterstützt uns die Diakonische Leipziger gGmbH. Die Weitergabe erfolgt hierbei allein zum Zweck der Übertragung der Daten aus der Papierform in eine gesicherte Datenbank.

Darüber hinaus werden keine Daten an Dritte weitergegeben.

f) Bereitstellung personenbezogener Daten:

Die Teilnahme der Schülerinnen und Schüler am Aktionstag von „genialsozial“ ist freiwillig und kann, bei fehlender Volljährigkeit, nur mit Einwilligung der Erziehungsberechtigten erfolgen. Die Zustimmung erteilen die Erziehungsberechtigten mit ihrer Unterschrift auf der Arbeitsvereinbarung. Sollten Sie mit der Erfassung der Daten zu oben genannten Zwecken nicht einverstanden sein, ist eine Teilnahme des Kindes an der Aktion leider nicht möglich.

g) Beschwerderecht und Verpflichtung zur Bereitstellung:

Gemäß Art. 77 DSGVO kann gegen die Verarbeitung personenbezogener Daten Beschwerde eingereicht werden, wenn die begründete Ansicht besteht, dass diese rechtswidrig erhoben wurden.